



Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen, 20. Nov. 2025
Pfarreizentrum St. Michael, Dietlikon
Dauer der Versammlung: 19.30 bis 19.55 Uhr

Traktanden

1. Wahl der Stimmezählenden
2. Abnahme Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses 2026
3. Anfragen gemäss § 23 Kirchgemeindereglement KGR

Die Präsidentin der Kirchenpflege, Anne-Catherine de Loë, eröffnet die Versammlung pünktlich und heisst die Anwesenden willkommen. Aus der Kirchenpflege entschuldigt sind Aktuar Juan Camenzind und der Liegenschaftenvorstand Richard Pfister.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Versammlung rechtzeitig im Anzeiger von Wallisellen und im Kurier angekündigt wurde. Die Akten wurden fristgerecht zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Stimmberechtigt sind gemäss Art. 10 der Kirchenordnung die «Mitglieder der Körperschaft, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung B und C sind.» Die nicht stimmberechtigten Anwesenden melden sich und nehmen in der ersten Reihe Platz. Ansonsten wird kein Stimmrecht eines Anwesenden angezweifelt. Nichtstimmberechtigte können der Versammlung beiwohnen.

1. Wahl der Stimmezählenden

Als Stimmezähler werden mit offensichtlichem Mehr gewählt: Peter Haas, Wallisellen, und Guisepe Massaro, Brüttisellen.

Es sind 36 Stimmberechtigte anwesend. Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

2. Abnahme Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses 2026

Budget 2026

Finanzvorstand Renato Hutter erläutert das Budget für das Jahr 2026. Es weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	5'052'836
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	1'014'200
	<u>Zu deckender Aufwandüberschuss</u>	CHF	<u>-4'038'636</u>
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	145'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
	<u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u>	CHF	<u>-145'000</u>
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	<u>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</u>	CHF	<u>0</u>

Dem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 5,053 Mio. Franken stehen geschätzte Steuereinnahmen von 3,919 Mio. Franken und weitere Erträge in der Höhe von 1'014 Mio. Franken gegenüber. Das ergibt für 2026 einen voraussichtlichen Aufwandüberschuss von 315'136 Franken.

Im Vorjahresbudget war ein Aufwandüberschuss von CHF 314'000 vorgesehen. Das bessere Ergebnis setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

30 höherer Personalaufwand	-30'000
33 höhere Abschreibungen	-35'000
36 höherer Transferaufwand	-233'000
40 mehr Steuerertrag	278'000
diverse Positionen	19'000
Total	-1'000

Wesentliche Abweichungen

30 Personalaufwand

Neben dem vollständig übernommenen Stufenanstieg sind Abschiedsentschädigungen für langjährige Mitglieder der Kirchenpflege und der RPK im Budget enthalten (gemäss Besoldungsverordnung).

33 Abschreibungen

Die geplanten Investitionen führen zu mehr Abschreibungen.

36 Transferaufwand

Das im Vergleich zum Budget 2024 höhere Steuerbudget 2025 ist massgebend für die Berechnung von Finanzausgleich und Zentralkassenbeitrag. Dazu kommt die Senkung des Normsteuerfusses um 1% (Synodalrat). Dies führt zu einer höheren Abschöpfung im Finanzausgleich.

40 Fiskalertrag

Die Gemeinden gehen aufgrund der abgeschlossenen Jahre und der aktuellen Hochrechnungen von steigenden Steuererträgen aus.

Finanzierung

Finanzierung	Budget 2026	Budget 2025
+ Ertragsüberschuss	0	0
- Aufwandüberschuss	315'136	313'553
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	249'461	213'923
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	6'000	0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0
Selbstfinanzierung	-71'675	-99'630
/ Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	145'000	380'000
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-216'675	-479'630
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	-49%	-26%

Investitionsplanung

Investitionsplanung 2026 - 2029	Bem. Prio.	Budget 2025	Budget 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	spätere Jahre	Total
Zusammenfassung								
Investitionen Verwaltungsvermögen								
davon bewilligt	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
davon Nachhol-/Entwicklungsbedarf	2	230'000.00	80'000.00	85'000.00	335'000.00	0.00	0.00	730'000.00
davon Wunschbedarf	3	150'000.00	65'000.00	150'000.00	150'000.00	300'000.00	0.00	815'000.00
Total Investitionen Verwaltungsvermögen		380'000.00	145'000.00	235'000.00	485'000.00	300'000.00	0.00	1'545'000.00
Investitionsprojekte								
Pfarrhaus & alte Kappelle Wallisellen streichen	2			85'000.00				85'000.00
Ersatz Schliessanlage Wallisellen	2	45'000.00						45'000.00
Wohnung Sakristan Dietlikon	2		80'000.00					80'000.00
Lüftersatz Dietlikon	2	65'000.00						65'000.00
Sanierung Pfarrhaus Dietlikon	2	120'000.00			335'000.00			455'000.00
Ersatz Schliessanlage Dietlikon	3		35'000.00					35'000.00
Dämmung Dach Kirche Wallisellen	3					300'000.00		300'000.00
Massnahmen für CO2-neutrale Kirche	3	150'000.00	30'000.00	150'000.00	150'000.00			480'000.00
								1'545'000.00

Bericht der RPK, Referent Markus Roth, Präsident RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2026 pünktlich erhalten und im Oktober gründlich geprüft. Sie stellt fest, dass das Budget 2026 der Kirchgemeinde Wallisellen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Antrag

Die Kirchenpflege und die RPK beantragen der Kirchgemeindeversammlung gemäss ihren Beschlüssen vom 23.09.2025 respektive vom 30.10.2025:

1. Das vorgelegte Budget der Kirchgemeinde Wallisellen für das Jahr 2026 zu genehmigen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2026 einstimmig.

Steuerfuss 2026

Trotz des budgetierten Aufwandüberschusses verfügt die Kirchgemeinde nach wie vor über gute finanzielle Verhältnisse. Die Kirchenpflege empfiehlt deshalb, den Steuerfuss von 8% beizubehalten.

Antrag

Die Kirchenpflege und die RPK beantragen der Kirchgemeindeversammlung gemäss ihren Beschlüssen vom 23.09.2025 respektive vom 30.10.2025:

1. Den Steuerfuss für 2026 auf 8 % (Vorjahr 8 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	3'919'474
Steuerfuss		%	8
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	- 4'038'636
	Steuerertrag bei 8%	Fr.	3'723'500
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-315'136

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den für 2026 beantragten Steuerfuss von 8% einstimmig.

3. Anfragen gemäss § 23 Kirchgemeindefreglement KGR

Es sind innert der gesetzlichen Frist keine Anfragen nach § 23 KGR eingegangen.

Rechtsmittelhinweis

Die Präsidentin fordert die Anwesenden auf, falls sie mit der Geschäftsführung der heutigen Gemeindeversammlung nicht einverstanden sind, Einwände sofort zu erheben. Die Präsidentin weist auf die Rechtsmittelfristen hin. Es werden keine Einwände gegen die Geschäftsführung der Gemeindeversammlung erhoben.

Rechtsmittelbelehrung Art. 47 KO

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Silvia Eggenschwiler Suppan, c/o Kull Ruzek Eggenschwiler Rechtsanwälte, Florastrasse 1, 8008 Zürich,

- 1. wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihrer Ausübung innert fünf Tagen und
- 2. im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Nächste Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.30 Uhr im Gsellhof in Brüttsellen statt.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 19.55 Uhr.

Für das Protokoll

Die Protokollführerin,
Angelika Nido Wälty

Datum: 24.11.2025
Unterschrift: 

Die Präsidentin,
Anne-Catherine de Loë

Datum: 25.11.2025
Unterschrift: 

Verteiler

- Aufsichtskommission über Kirchgemeinden & Zweckverbände, Hirschengraben 66, 8001 Zürich
- Präsidentin der Kirchenpflege
- Aktuar
- Finanzvorstand
- Protokollführerin
- Webseite Kirchgemeinde
- zur Auflage in den Sekretariaten St. Michael und St. Antonius